

# Ein erfolgreiches Jahr für die Bildschule

Die junge Geigerin Misa Tanner eröffnete am letzten Samstag die GV der Bildschule Frauenfeld. Die Präsidentin Silvia Peters führte zügig durch die statutarischen Geschäfte. Neu in den Vorstand wählten die Mitglieder Katharina Haack als Ersatz für den zurücktretenden Daniel Hausammann. Vorstandsmitglied Mathias Tanner würdigte anhand von Bildern die Ergebnisse der Kurse des letzten Jahres.

Anschliessend sprach Frau Sibylle Hausammann-Merker, Lehrerin für Bildnerisches Gestalten, zur Bedeutung gestalterischer Tätigkeit. Eine Bildschule will Kindern und Jugendlichen künstlerisches Handwerk lehren und gleichzeitig ihre Fähigkeit stärken, einen eigenen Ausdruck zu finden. Beides zu vereinen ist schwierig. Es kann geschehen, wenn die gestellten Aufgaben etwas mit den Kindern zu tun haben, etwas in ihnen anrühren. Denn Gestalten hat etwas zu tun mit dem Inneren, mit unserer Persönlichkeit. In diesem



Foto: Franziska Dusek

Sinn kann gestalterische Tätigkeit an einer Bildschule die Persönlichkeitsentwicklung unterstützen. (zvg)

Ein Einstieg in die Kurse ist noch möglich:

[www.bildschule-frauenfeld.ch](http://www.bildschule-frauenfeld.ch)